

MEHR

Pressemeldung 06.01.2026

Mehr-Glaubensfestival endet mit Heiliger Messe von Bischof Bertram Meier – Veranstalter zieht positives Fazit

Mit einer Heiligen Messe des Augsburger Bischofs Dr. Bertram Meier und einem abschließenden Vortrag von Dr. Johannes Hartl endete das viertägige Glaubensfestival MEHR 2026. Bischof Meier inspirierte mit seiner sympathischen und gewinnenden Art die Teilnehmer. Er beleuchtete vom Evangelium zum Fest Heilig Dreikönig ausgehend den Aspekt, dass die Sterndeuter wohl von weithergereist das erlebte auch in die Heimat getragen haben dürften. Er rief die Teilnehmer auf, dort zu wirken, wo jeder einzelne hingestellt wurde und dieser Ruf der Freude, die von Christus kommt, in den eigenen Alltag zu tragen.

Nach Abschluss des Glaubensfestivals zogen die Veranstalter eine positive Bilanz. Der Titel der Veranstaltung habe sich im besten Sinne entfaltet. „Es waren unfassbar freudige, optimistische und mit Lebensfreude erfüllte Tage: Ein Fest des Glaubens“ befand der Gründer des Gebetshauses Dr. Johannes Hartl. Auch zeigte sich der Transformationsprozess vom Konferenzcharakter mit Vorträgen hin zu einem Festival mit vielfältigen Möglichkeiten, das Glaubensfest zu begehen, auf dieser Veranstaltung deutlich. So wurde in einer weiteren Halle eine angeleitete Stille organisiert und ein akademisches Forum abgehalten, in welchem Theologinnen und Theologen über philosophische und theologische Fragen nachgedacht haben.

Die MEHR gilt als das Flaggschiff-Glaubensfestival des Gebetshauses und hat sich seit seinem Start 2008 zu einem festen Höhepunkt im christlichen Eventkalender entwickelt. Das Festival findet alle zwei Jahre statt und zog zuletzt rund 12.000 Besucher an. Mit der MEHR 2026 will das Gebetshaus den kraftvollen Klang der Freude fortsetzen und lädt Menschen aus unterschiedlichsten Lebenswegen dazu ein, im Glauben neue Leidenschaft zu entdecken. Das Gebetshaus ist ein gemeinnütziger Verein, der von Dr. Johannes Hartl gegründet wurde und das unablässige Gebet, Veranstaltungen und Schulungen zur Aufgabe hat. Er versteht sich als ökumenische Initiative und trägt sich durch Spenden.

Augsburg, 06.01.2026

Stefan Dobner

Pressestelle Gebetshaus e.V.



Gebetshaus